

3) Die in Diessenhofen reg. Orte waren ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL und SH.

Kopie - AH 81, 279-284 - Blatt 279^V und 284 leer

106

[1602 Juli 19.]

VERTRAG [DER IN DIESSENHOFEN REG. ORTE¹ UEBER DIE BESETZUNG DER
AEMTER IN DIESSENHOFEN, AUSGEFERTIGT ANLAESSLICH DER
JAHRRECHNUNG² VOM 30. JUNI 1602 IN BADEN]

s. EA V 1, 1397 4. letzte Zeile - 1398 Zeile 32

- 1) Im Titel ist von 9 Orten [=VIII Alte Orte plus SH] die Rede, doch regier-
ten in Diessenhofen die im Thurgau reg. Orte sowie Schaffhausen.
- 2) s. EA V 1, 608 (Nr. 474). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch den
hieffür in Frage kommenden *Kloocnirfa duIII*:tZurlauben vertreten.

Kopie - AH 81, 285-286

107

1610 Juni 20.¹

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADTSCHREIBER KONRAD III. ZURLAUBEN AN DEN
ZUERCHER BUERGERMEISTER LEONHARD HOLZHALB]

"Gachnanger handel"

s. AH 4/23

- 1) Das Datum in AH 4/23 ist irrtümlich mit dem 21. Juni angegeben!

In franz. Sprache, von unbekannter Hand. Mit einer Dorsualnotiz von Kon-
rad III. Zurlauben. - AH 81, 287-288

108

1702 September 1.

A

EHEBRIEF¹ ZWISCHEN JOHANN FRANZ LANDTWING UND MARIA BARBARA
ABUNDANTIA ZURLAUBEN

"Kundt undt zue wissen sey das heüth dato zuo Endt gesetztem Gott dem all-

mächtigen zuo lob Preiss Ehr, zur Vermehrung der Cristlichen Catholischen Kirchen, auch Pflanz undt Erhaltung Ehelicher ... liebe undt fründtschafft ein Cristliche Eheversprechen forbeygangen.

Erstlich zwischen dem ... Herrn Capitain lieutenant Johann Franz Landtwing alls Hochzeiter, mit Vorwissen undt willen seines Hr. Vatters [alt] seckelmeister [der Stadt Zug, Johann L a n d t w i n g], auch seiner frau Muother [Maria] Elisabeth B r a n d e n b e r g eins theills.

Anders theills aber mit der ... Maria Barbara Abundantia Zurlauben als Hochzeiterin, auch mit Vorwissen undt guthheissen ihro Fr. Mutter ... Maria Theresia Ester Zurlauben eingeborne Lussin [=L u s s i].

Zum Ersten versprechen beide obangeregte undt verdeüte personen gschriftlich mit auswächslen gegen einandern mit brieff undt siglen, die Heilige Ehe, welche Niemandt solle scheiden alls ... allein der liebe Godt undt der dodt, aber mit diser Erleüterung, das die Hochzeith soll eingestellth werden, bis undt solang der Hochzeiterin Vatter [B e a t K a s p a r Zurlauben] zu dem allmächtigen Gott berueffen wirdt [dieser verstarb dann 1706], undt fahll[s] aber ihr Herr Vatter wollte ein anderen Hochzeiter verordnen oder vorschlagen wurde, soll sie Verbunden sein, ihme zue andtwordten sie wolle bei ihme Herrn Vatter Verbleiben so lang Er lebe.

Als Verspricht des H. Vatter sein sohn alls Hochzeiter dass Er nach sein dodt sein Eigenthumb Hauss [in Zug] mit sambt dem garten von ihm Erben, undt Eigenthumlich besizen - aus disem grund undt Ursachen willen, weilen der Jungen sohn schon ein ander Herberg undt Hauss hat, dem Jungen br[uder Karl Johann Wolfgang L a n d t w i n g] aber Etwass für sein antheill geben.

NB. Verspricht Er sein sohn den Rhatssitz zuo resignieren fahlls Er ihn uberkommen sollte.²

Die Hausstür wie der Carly [Johann Wolfgang Landtwing, dieser hatte 1699 Anna Margaretha M o o s geheiratet] etc.

2 gleich lautendt [Urkunden] gemacht ... undt weilen der Hochzeiter in franckrich soll sein Vatter aus bitt undt begeren sin alles undtzeichnen.

...

Jch Maria Theresia Ester Zurlauben
gebohrne Lussy bekenn wie obstadt

L.S.

Jch Maria Barbara Abundantia Zurlauben
bezeuge mit treuwem Herz wie obstadt

L.S.

Johan Landtwing bezüg wie
obstadt.

Aus bitt undt begeren mines suhns

Johan Franz Landtwing ... beken wie
obstadt mit trüwen Herz unterschriben

L.S."

- 1) Diese Ehe kam nie zustande, heiratete doch Johann Franz Landtwing 1707
M a r i a E l i s a b e t h E s t h e r Zurlauben, die ältere Schwester
der Maria Barbara Abundantia.
- 2) Johann Landtwing wurde 1703 Nachfolger seines Vaters Kaspar L a n d t-
w i n g im Stadt- und Amtsrat; dieses Amt behielt er bis zu seinem Tode.

Kopie oder Konzept, von B e a t J a k o b II. Zurlauben.
AH 81, 289-290 - Blatt 290 leer

109

1653 Dezember 17.

A

SCHREIBEN VON [HANS WILHELM] VON STEINBRUGG AN [ALT] AMMANN [UND
DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN,
ZUG

"Des Herrn schwageren an mich abgeloffenes schryben sub Dato den 16. dis ist mir durch Herrn [Garde]hauptman [Heinrich Friedrich?] R e d i n g zue recht uberliffert worden, zur widerantworth dis wenig betreffend den H. Oswald [I.] Kolli [=K o l i n, Vogt der Kinder von H e i n r i c h I. Zurlauben selig A n n a M a r i a Zurlauben und M a r i a M a g d a l e n a Zurlauben - Zurlaubens Gattin Anna Elisabeth W a l l i e r war in 2. Ehe mit Hans Wilhelm von Steinbrugg verheiratet -] welcher mir soll geschryben haben wegen den Kindern Rechnung ist mir weder schryben weder Rechnung noch Copei deroselben bis dato nichts uberliffert worden, welches ich sehr möchte erwünschen, das mir dergleichen etwas konthe Ingehendiget werden damit ich konte desto fueglicher uber eins und das ander antworthen damit allerseits konte gnug geschächen.

Was antrifft wegen der Kleinodia [=Kleinodienstreit mit Frankreich] so man soll den 14. Januari kunfftigs [Jahr] ... zue Zürich zuesamen komen, welle mir der H. schwager unbeschwerth eigentlich verzeichnen mir das selbig kundtbar machen den bestimbten tag den Interressierthen von Bern und Friburg unfallbarlich notificieren, unserer geschefften halben kan alsdan ein underred geschechen, mag ich selbiges wohl Leiden. Jch hab die Hoffnung gehabt den H. schwager ... hier [in Solothurn] zue sächen, welchen ich noch malen will ein geringe Herberung bei seinem diener und schwager anerbothen haben, hoffentlich ehr selbige nit wirth verachten und ausschlagen welle wie als dan bestes unsers geringen vermögen, damit dem Herrn schwager nach der gebür kann abgewartet werden.